

Mobilfunk 5G: Was bedeutet das für unsere Strahlenbelastung und die Gesundheit?

Datum: *Mittwoch, 16. Oktober 2019*

Zeit: *18.00 Uhr*

Ort: *FHNW Muttenz, Hofackerstrasse 30,
Raum gemäss Infobildschirm Empfang*

Die Einführung von 5G hat zu einer intensiven öffentlichen Kontroverse über mögliche Gesundheitsrisiken geführt. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie stark wir im Alltag hochfrequenten elektromagnetischen Feldern ausgesetzt sind und wie sich das mit 5G verändern könnte. Wir haben mit Professor Dr. Martin Rösli einen Fachmann auf diesem Gebiet für ein Referat gewinnen können. Er wird im Rahmen seines Referats folgende sechs Fragen unter die Lupe nehmen:



- Immer mehr Handynutzung - immer mehr Strahlung?
- Am meisten Strahlung stammt von Mobilfunkantennen?
- Immer mehr Mobilfunkantennen - immer mehr Strahlung?
- Handystrahlung hat Einflüsse auf das Gehirn?
- Handys verursachen Hirntumore?
- 5% der Bevölkerung sind elektrosensibel?

Martin Rösli ist Professor für Umweltepidemiologie und leitet die Einheit Umwelt und Gesundheit am Schweizerischen Tropen- und Public Health Institut in Basel. Er erforscht die Exposition und Gesundheitsauswirkungen von verschiedensten Umweltfaktoren wie ionisierende und nicht-ionisierende Strahlung, Luftbelastung, Lärm, Klima, Pestizide und Passivrauchen. Er hat dazu Dutzende von Studien durchgeführt und weit über 100 wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht. Er ist Mitglied in mehreren nationalen und internationalen Kommissionen zu umweltbedingten Gesundheitsrisiken, unter anderem in der Internationalen Kommission für Nicht-ionisierende Strahlung (ICNIRP) und der Eidgenössischen Kommission für Lärmbekämpfung. Er leitet die Beratende Expertengruppe Nicht-ionisierende Strahlung (BERENIS).



RAPP

Eplan AG
Elektroengineering

ENGINEERING



Programm

| | |
|-----------|--------------------------------|
| 17:45 Uhr | Eintreffen der Teilnehmer |
| 18:00 Uhr | Referat von Herrn Martin Rösli |
| 19:45 Uhr | Apéro |
| 20:45 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Anreise

Da es nur wenige Parkplätze vor Ort hat, empfehlen wir die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober

Weitere interessierte Personen sind ebenfalls herzlich eingeladen. Die **Teilnahme ist für Studierende und Verbandsmitglieder und deren Begleitpersonen kostenlos**. Für **Nichtmitglieder** wird vor Ort ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.- erhoben (Nur Barzahlung möglich)

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!



RAPP

Eplan AG
Elektroengineering

ENGINEERING

